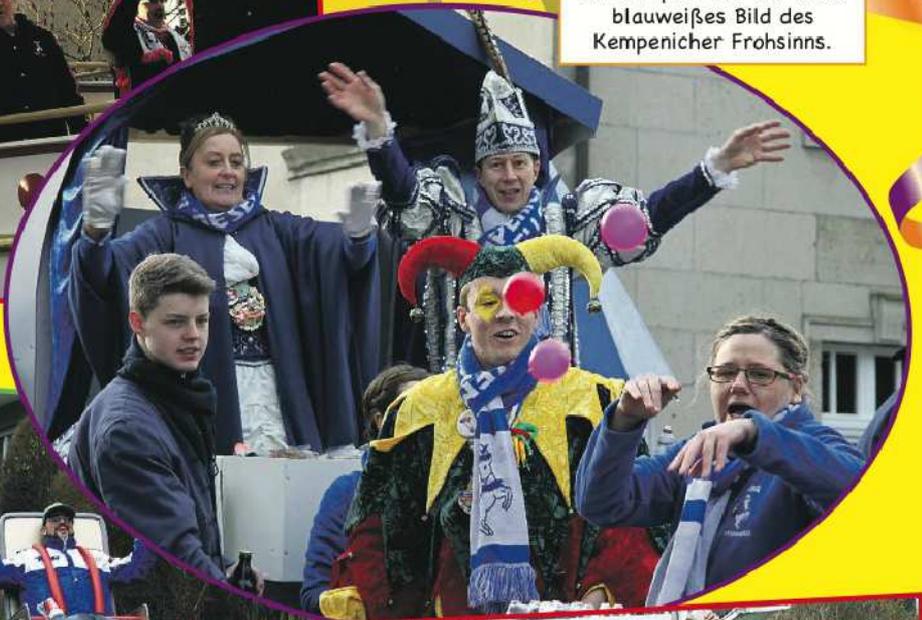


Kempenich erlebte von Horst II. und



Kamelle über Kamelle vom Elferrat der GKKG.

Horst II. und Adelheid I. besicherten den Jecken am Straßenrand ein tolles blauweißes Bild des Kempenicher Frohsinns.



Eine Achterbahnfahrt durch Kempenichs Straßen – was kann schöner sein?



Den Fifa- und DFB-Skandal nahm der SC Kempenich aufs Korn und verteilte Dollarnoten unters Fußvolk.



Die „reiferen“ Kempenicher Möhnen outeten sich als Brings-Groupies.



In schneeweiß wussten die neuen Jungmöhnen zu gefallen.

farbenfrohe „Ausfahrt“ Adelheid I. vom Rennstall!

Die neuen „Leckerche“ mischten sich als Harlekins unters närrische Volk.



Aus Spessart war die große Hühnerschar der Möhnen im Zug mit dabei.



Schneewittchen und die vielen Zwerge fanden den Weg von Hohenleimbach in den Nachbarort.



Gar nicht böse waren die angekündigten „Bösen Krieger“ – sie nahmen die vor sich hin bröckelnde Burg Olbrück aufs Korn.



Das märchenhafte Engeln – hier wurde mancher zum Ritter geschlagen.



„De Ahle Weier“ – das Leben zu Mittelalterzeiten in Kempenich.

